

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

267 (30.9.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 267.

Dienstag den 30. September

1879.

Bekanntmachung.

Verbot der Einfuhr von frischen Trauben nach der Schweiz.

Die Einfuhr von frischen Trauben in die Schweiz ist, einer Mittheilung der Schweizerischen Postverwaltung zufolge, auch in diesem Jahre nur insoweit gestattet, als zur Verpackung derselben weder Nebenblätter noch sonstige Nebenabgänge verwendet worden sind. Traubensendungen nach dem Kanton Waadt müssen außerdem von einem Ursprungszeugnisse begleitet sein, durch welches amtlich bescheinigt wird, daß die Trauben aus einem phylloxerafreien Lande herrühren.

Die Einfuhr von Wurzelreben, Rebholz und Wurzelstöcken nach der Schweiz ist auch fernerhin untersagt. Dagegen können Traubenterne, gegohrene Trester sowie getrocknete Trauben in die Schweiz nach wie vor eingeführt werden.

Berlin W., den 25. September 1879. **Kaiserliches General-Postamt.**
Wiebe.

Bekanntmachung.

Nr. 49457. Mit Genehmigung des Ministeriums des Großh. Hauses und der Justiz vom 24. d. M. Nr. 11122 wird bestimmt, daß vom 1. Oktober d. J. an jeweils der Montag und Donnerstag in der Woche als Amtstage der diesseitigen Gerichtsschreiberei festgesetzt werden und daß an den übrigen Werktagen der Woche die Gerichtsschreiberei in den Stunden von 3 Uhr bis 5 Uhr Nachmittags dem Publikum zugänglich ist.

Karlsruhe, den 29. September 1879. **Großh. Amtsgericht.**
v. Braun.

Bekanntmachung.

Vom 1. Oktober d. J. an wird das städtische Bierordtsbad Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr geöffnet.

Hierbei wird bemerkt, daß auf Verlangen jetzt schon gebaute Kabinette abgegeben werden.

Karlsruhe, den 29. September 1879. **Der Stadtrath.**
Lauter. Schumacher.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Wolf-Stiftung.

2.1. Versammlung Mittwoch den 1. Oktober d. J., Nachmittags 1/4 Uhr, Waldstraße 56; Mittheilung über die Versammlungen in Magdeburg und in Bern. Mitglieder und Freundinnen des Vereins werden hiermit eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr.

Corps-Befehl.

Mittwoch den 1. Oktober findet, unter Zuzug der Feuerwehren der Maschinenbaugesellschaft und des Bahnhofes, eine Hauptübung am Großh. Residenzschloß und am Hoftheater statt.

Abmarsch von den Feuerhäusern: **halb vier Uhr.**

Karlsruhe, den 27. September 1879.

Das Corps-Commando.

Boit.

Fr. Matz.

Literatureursus für Damen.

Wiedereröffnung Donnerstag den 16. Oktober. Schluß: Ende März.
Gegenstand der Vorträge: Schiller (sein Leben und seine Werke), Hölderlin.
Wöchentlich zwei Vorträge: Montag und Donnerstag Nachmittags von 4—5 Uhr.

Anna Ettlinger.

Nähere Auskunft wird erteilt und Anmeldungen werden entgegengenommen Jähringerstraße 42, eine Treppe hoch, täglich Vormittags von 11—12 Uhr. 63.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

3.2. Mit Herrn Georg Dehler, Hofconditor, Herrenstraße 18, haben wir Vertrag abgeschlossen, wonach derselbe seine Waaren gegen Baarzahlung in Vereinsmarken abgibt.

Der Vorstand.

Fahrritz- und Kleider-Versteigerung.

3.2. Mittwoch den 1. Oktober er., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im oberen Saale der Goldenen Waage, Jähringerstraße 73, gegen Baarzahlung versteigert:
1 gutes, vollständiges Bett, 1 feine Bettstätte mit Koft und Kofshaarmatratze, 1 geschmückter Amerikanerstuhl mit Stickerie, 4 gestickte Hockerle, 1 gesticktes Kanapeekissen, 1 Fauteuil mit Sammtbezug und Stickerie, 1 Deckbett, 1 Mörtler, 2 Sabelabres, 1 Sopha, 1 Petroleumherd, 1 Bettstätte mit Koft und Matratze, 1 Deckbett, 5 Kopfkissen, 2 Kinderbettladen, 1 neues Sopha, 2 Kofshaarmatratzen, 1 Fauteuil mit Nachtstubeleinrichtung, mit braunem Damastüberzug, 12 Vorhangstangen (aus Gold), 2 Spiegel, einige Bilder, 10 Stück neue Wanduhren mit und ohne Wecker, 1 Paar Ohrringe, 1 Kreuz (in Gold gefaßt), Leuchter, Blumenvasen, 1 Damastgedeck mit 12 Servietten, 1 großer Teppich, 1 Kronleuchter, einige Paar Herren- und Frauentüfel, darunter 1 Paar noch neue feine Kanonenstiefel, Makulatur zc.;

getragene Kleider:

eine Partie Hofdiener-Livrees (rote Röcke, Westen, weiße Tuchhosen, Gamaschen, Hüte, Schuhe, schwarze Hosen und Fräcke zc.), eine Partie Damenkleider, eine Partie Herrenkleider, verschiedenes Weißzeug und eine Partie neue Schürzen, Kinderhosen zc. zc., wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Hofmann, Auktionator.

NB. Sämtliche Möbel sind solid und sehr gut erhalten.

Kammarbeiten-Vergebung.

2.1. Auf einer Strecke von ca. 120 Metern sind im Landgraben Spundwandbölzer auf etwa 2 Meter Tiefe einzuräumen. Die Accordbedingungen liegen auf unserm Bureau zur Einsicht auf. Offerten sind bis zum 4. Oktober, Nachmittags 4 Uhr, hierher einzureichen.

Karlsruhe, den 29. September 1879.
Städt. Wasser- und Straßenbauamt.
Schüd.

Bekanntmachung.

2.2. Bei der unterzeichneten Stelle liegen ungefähr 30 Ctr. zur Einstampfung bestimmter Alken (meistens aus geleimtem Papier bestehend) zum Verkauf bereit.

Angebote hierauf wollen binnen 14 Tagen schriftlich dahier eingereicht werden.

Karlsruhe, den 24. September 1879.
Großh. Generallandesarchiv.
Dr. v. Schreckenstein. Schaaß.

Haus-Versteigerung.

2.2. Auf Antrag der Erben des Großh. Geheimraths Muth dabier wird das zu dessen Verlassenschaftsmasse gehörige zweistöckige Wohnhaus mit Hof und Garten Nr. 56 der Stephanienstraße dahier am nächsten

Mittwoch den 1. Oktober,

Vormittags 11 Uhr,

im Commissionszimmer des hiesigen Rathhauses einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag endgültig erfolgt, wenn das höchste Gebot mindestens 36000 M. beträgt. Frau Silberverwalter Wolf Witwe hier (Stephanienstraße 60) ist jederzeit bereit, das Haus vorzuzeigen.

Die näheren Verkaufsbedingungen können in meinem Geschäftszimmer, Kaiserstraße 171, täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 24. September 1879.

Großh. Notar:

Sevin.

Fahrritz-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Dienstag den 30. September d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 1 Zugpferd,
2) 1 Schiffsnriere, 1 Zulegtisch und Verschiedenes.
Karlsruhe, den 29. September 1879.

Hättisch, Gerichtsvollzieher.

Cigarren-Versteigerung.

Donnerstag den 2. Oktober er., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im oberen Saale des Gasthauses zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 73, wegen gänzlicher Aufgabe des Artikels

70,000 Cigarren,

gute, gelagerte Waare, zum Höchstgebot öffentlich versteigert, wozu Liebhaber höflichst einladet
B. Hofmann, Auktionator.

Hausversteigerung.

Das zweistöckige Wohnhaus Nr. 16 der Akademiestraße dahier, mit Mansardenwohnung, Querbau, Hof und Garten, gerichtlich taxirt zu 42500 M., wird auf Antrag der Eigentümerin **Dienstag den 7. Oktober**, Vormittags 11 Uhr, im Commissionsszimmer des hiesigen Rathhauses einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag endgültig erfolgt, wenn das höchste Gebot mindestens den Schätzungswert erreicht. Das Haus kann täglich eingesehen und Näheres bei mir erfragt werden.
Karlsruhe, den 29. September 1879.

21. **Sevin, Großh. Notar.**

Düngerversteigerung.

22. **Donnerstag den 2. Oktober er.**, Vormittags 9 Uhr, wird das Pferdeabwergungsprodukt pro Oktober d. J. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 27. September 1879.

3. **Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.**

Leutschneureuth.

Pflasterrinnenversteigerung.

22. Der Gemeinderath in Leutschneureuth versteigert **Donnerstag den 2. Oktober d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathhause die in der Kirchfeldstraße neu herzustellen Pflasterrinnen von circa 66 q Meter.
Leutschneureuth, den 26. September 1879.

Der Gemeinderath.
Bürgermeister **Baumann.**

Leutschneureuth.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am **Dienstag den 30. September d. J.**, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhaus in Leutschneureuth aus der Gantmasse des Philipp Layb der Kartoffeltrag ab 6 Aekern gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 28. September 1879.

Sutter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* **Ablerstraße 3** ist im Hinterhaus eine Wohnung, auf Gärten gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.
32. **Amalienstraße 26** ist der untere Stock mit 5 Zimmern und Zugehör, Wasserleitung etc. auf 23. Oktober zu vermieten.
- **Belfortstraße 13** ist der 2. Stock, bestehend aus 4-5 Zimmern, Gas- und Wasserleitung etc., sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
* **Douglasstraße 8** ist (in Folge von Verlegung des jetzigen Miethers) die Wohnung im untern Stock, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Alkov, Küche nebst allen übrigen Erfordernissen, auf Anfang Oktober zu vermieten. Näheres **Waldstraße 13**.
- **Ettlingerstraße 15** ist eine Parterrewohnung mit geschlossenem Balkon von 5 schönen Zimmern auf Oktober zu vermieten. Näheres **Ettlingerstraße 17**.
32. **Fasanenstraße 11** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
- **Hirschstraße 1** ist im 3. Stock eine Wohnung von 4-5 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist von 11-12 Uhr Vormittags einzusehen; wegen Beschäftigung zu einer andern Zeit, wolle man sich an Magazintier **Bischle**, Kaiserstraße 166, wenden.
* **Hirschstraße 12** ist im Vorderhaus eine ganz neu hergerichtete Parterrewohnung, bestehend aus 3 großen, freundlichen Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
* **Hirschstraße 23** ist eine freundliche Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zuge-

hör, an eine stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten.
* **Kaiserstraße 223** sind sogleich zu vermieten ein Stall für 3 Pferde, Wagenremise, Kutschzimmer und Heuboden über dem Stalle; ferner auf den 23. Oktober d. J.: eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc., im Hinterhaus, auf den Gärten gehend. Näheres bei **J. Ettlinger & Wormser**, Herrenstraße 13.
- **Kreuzstraße 22** ist im 3. Stock eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Ruppurrerstraße 2** im untern Stock.
- **Luisenstraße 2a** ist eine Wohnung, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Speicherraum und an der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten. Alles Nähere im 2. Stock.
*22. **Luisenstraße 2b**, nahe beim Sallenwäldchen, ist eine Wohnung von 3 auf die Straße gehenden Zimmern nebst Zugehör wegen Wegzug auf 23. Oktober zu vermieten. - Ebenfalls sind im 2. Stock 2 geräumige, unmöblirte Zimmer sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.
* **Luisenstraße 54** ist eine freundliche Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Luisenstraße 52**.
- **Marienstraße 16** sind 2 Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten: die eine im 2. Stock des Vorderhauses mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwasschkammer, Holzstall, Antheil am Waschkhaus und Trockenpfeifer, mit Wasser- und Gasleitung nebst Glasabschluss versehen, die andere im Seitenbau im 3. Stock mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Wasserleitung. Zu erfragen im 1. Stock.
*21. **Marienstraße 32** ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Glasabschluss und Entwässerung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.
- **Ruppurrerstraße 6**, in nächster Nähe des Hauptbahnhofes, ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, sowie eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.
- **Ruppurrerstraße 22** ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Ruppurrerstraße 18**.
* **Ruppurrerstraße 30** ist auf 23. Oktober eine Parterrewohnung (mit Vorparterre), mit 2 Zimmern und Alkov, Küche mit Wasserleitung etc. an ordnungsliebende Mieter ohne Kinder zu vermieten; ebenso ist eine Mansardenwohnung zu vermieten.
31. **Ruppurrerstraße 82** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.
64. **Schloßplatz 3** ist der 3. Stock von 4-6 Zimmern, Wasserleitung und allen Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst von 10-3 Uhr.
- **Schloßplatz 9** ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst parterre zu erfragen. Auch ist daselbst ein großer **Hollwagen** zu verkaufen.
*21. **Schützenstraße 42** ist eine kleine, freundliche Wohnung mit 2 Zimmern und Zugehör an eine kleine Familie sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.
* **Viktoriastraße 4** ist wegen Verlegung der 2. Stock sofort zu beziehen, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, Kammern, Keller etc. Näheres im 3. Stock.
* **Viktoriastraße 15** ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller sowie 2 ineinandergehende, unmöblirte Zimmer mit Kochofen auf 23. Oktober zu vermieten.

*21. **Waldhornstraße 12** ist im Hinterhaus eine Wohnung mit Aussicht in den Garten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im obern Stock.
- **Waldstraße** ist eine Wohnung im Hinterhaus von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicher, 1 Magazin und Werkstätte auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Kronensstraße 34** im Laden.
*21. **Waldstraße 63**, am Ludwigplatz, eine Treppe hoch, ist ein sehr möblirtes, großes, freundliches Zimmer, mit 3 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.
*21. **Wilhelmsstraße 13** ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten.
* **Zähringerstraße 5** ist im Hinterhaus eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. - Ebenfalls sind 2 unmöblirte Zimmer mit Keller und Kochofen auf 23. Oktober zu vermieten.
Zähringerstraße 27 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Kammer, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten.
* **Zähringerstraße 39** ist im Hinterhaus im 3. Stock auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche nebst Kammer und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus im 2. Stock.
- **Zähringerstraße 73** ist eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Speicher und Keller, mit Gas- und Wasserleitung, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten.
32. Eine elegante Wohnung im zweiten Stock mit 5 Zimmern, Balkon, vollständiger Gas- und Wasserleitung nebst allem Zugehör ist auf den 23. Oktober zu vermieten: **Wilhelmsstraße 2**.
- **Kaiserstraße 82, Entre-sol**, ist wegen Verlegung eine schöne Wohnung von 5 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. Oktober oder später zu vermieten.
- Eine freundliche Wohnung im 4. Stock von 4 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres **Schützenstraße 47** im Hinterhaus, 1. Stock.
22. Eine größere und 2 kleine Wohnungen, mit Zugehör und Wasserleitung versehen, sind an ruhige Familien auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei **F. Holz**, **Waldhornstraße 19**.
- Zu vermieten in angenehmer Lage: eine große, elegante Herrschaftswohnung (Bel-Etage) von 6-9 Zimmern mit oder ohne Stallung für 2-3 Pferde, sowie Garten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.
- Eine sehr freundliche Wohnung (gegenüber von Gärten) von 5 Zimmern (1 Parquet), Gas-einrichtung, Wasserleitung, Glasabschluss, 1 Mansarde, 1 Waschkammer, 2 Kellern, Antheil am Waschkhaus ist für 680 M. jährlich sofort oder per Oktober zu vermieten: **Belfortstraße 19**, eine Treppe hoch.
- Zu vermieten eine Wohnung von 3-4 geräumigen Zimmern sogleich oder später beziehbar. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.
- Eine schöne Wohnung von 5-6 Zimmern mit allem Zugehör, durchaus neu und elegant hergerichtet, ist im schönsten Theile des Bahnhofstadtheils sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.
- Zu vermieten eine sogleich oder später beziehbare Wohnung von 5 freundlichen Zimmern etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.
*21. Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzplatz, auf die Straße gehend, ist auf den 23. Oktober an eine ordnungsliebende und ruhige Familie zu vermieten. Näheres **Quersstraße 27** im Laden.
* Auf 23. Oktober ist eine Parterrewohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst allem Zugehör in der Nähe des grünen Hofes, innerhalb der Stadt, an einen ledigen Herrn Militär- oder Bahnbeamten zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.
- **Erbringenstraße 3** ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, kleinem Saal, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. ist an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Herrenstraße 29.

3.1. Zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, sowie eine Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit allem Zugehör sind zu vermieten: Werderstraße 67.

2.1. Eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluss, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Kellerraum sind per 23. Oktober d. J. unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres bei L. J. Ettlinger, Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

* Eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten eingerichtet, ist sofort oder per 23. Oktober d. J. billig zu vermieten. Näheres zu erfragen Seminarstraße 9 im Laden.

* Zu vermieten wegen Wegzugs auf 23. Oktober: eine freundliche Wohnung im Hinterhaus im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. Näheres Durlacherstraße 17 im Laden.

* Eine Wohnung, bestehend aus 2 oder 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53, 3. Stock.

* Eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzstall, ist Akademiestraße 30 auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist eine Werkstätte zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock im Vorderhaus.

*2.2. Mühlburg. Kaiserstraße 292 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Trockenweicher, Keller, Holzstall und Anteil an der Waschküche, auf den 23. Oktober oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnungs-Gesuch.

* Gesucht wird eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zugehör auf 23. Oktober in der Nähe des Bahnhofes. Zu erfragen Martenstr. 38 im Hinterhaus.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Lammstraße 3, zwei Treppen hoch, sind zwei schön möblierte Zimmer an solide Herren einzeln zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— Martenstr. 24, 2 Stiegen hoch, bei Frau Euler, sind 2 schön möblierte Zimmer mit Pension sogleich billig zu vermieten.

6.4. Mehrere schön möblierte Zimmer sind zu billigen Preisen sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 91.

*3.3. Viktoriastraße 8, 1 Treppe hoch, ist auf 1. Oktober ein großes, sehr gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

3.3. Kaiserstraße 213 ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden, jungen Herrn zu vermieten.

3.2. Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Kaiserstraße 117.

*3.3. Bahnhofstraße 52 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, neu tapeziertes, unmöbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

3.2. Stephaniensstraße 78 ist ein hübsch möbliertes, freundliches Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

*2.2. Berl. Akademiestraße 51, porterre, ist ein freundlich möbliertes Zimmer, nach der Straße gelegen, auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

*2.2. Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist um den Preis von 12 M. pro Monat sowie ein einfaches um den Preis von 10 M. zu vermieten. Auch kann Post verabreicht werden: Waldstraße 93 zur Mainau.

*2.2. Schützenstraße 39 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

*3.2. Gegenüber der Infanteriekaserne ist ein schön möbliertes, nach der Straße gelegenes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 23 im 2. Stock.

— Ein freundliches, heizbares Mansardenzimmer ist auf 23. Oktober oder 1. November an ein Frauenzimmer billig zu vermieten: Bahnhofstraße 4 im 3. Stock.

*2.1. Ein freundliches, möbliertes Zimmer, nicht nach der Straße gelegen, ist zu vermieten; ein Schüler könnte in Pension aufgenommen werden: Karlsstraße 34 im 3. Stock.

— Bähringerstraße 73 sind mehrere elegant möblierte Zimmer sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Pension nach Wunsch.

— Bähringerstraße 73 sind 2-3 Zimmer sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten.

— Belfortstraße 15 ist ein großes, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

2.2. Waldstraße 46 ist ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstücken in den Hof gehend, auf den 1. Oktober an einen Herrn zu vermieten.

* Leopoldstraße 8 ist ein großes Mansardenzimmer mit Kochofen und kleinem Keller auf 23. Oktober oder später zu vermieten.

* Es ist sogleich ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Kronenstraße 60.

* Spitalstraße 40 ist sofort ein gut möbliertes Zimmer mit Pension an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Seitengebäude links, 3. Stock.

*2.1. Zu vermieten sind gut möblierte Zimmer sogleich oder später: Schützenstraße 36, 3. Stock.

* Kronenstraße 13, eine Treppe hoch, sind ein bis 2 zwei hübsch möblierte Zimmer an einen oder zwei Herrn zu vermieten.

*2.1. Bähringerstraße 74, zwei Treppen hoch, ist ein großes, freundliches Zimmer, neu hergerichtet, sogleich zu vermieten.

* Kronenstraße 47 sind im 2. Stock ein fein möbliertes Zimmer nebst Schlafzimmer an 1 resp. 2 Herren zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres große Herrenstraße 12 im Hinterhaus porterre.

3.1. Zwei gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sind Waldstraße 50, eine Treppe hoch, zu vermieten.

* Nowack-Anlage 3 sind mehrere gut möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten.

*2.1. Kaiserstraße 52, 3 Stiegen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

* Amalienstraße 12, im 2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

— Sophienstraße 26 sind ein gut möbliertes Parterrezimmer und ein freundliches, möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer, in der Nähe des Marktplatzes, ist auf 15. Oktober oder später zu vermieten: Bähringerstraße 55.

*2.1. Spitalstraße 25, Eingang rechts, eine Stiege hoch, sind hübsch möblierte Zimmer einzeln oder zusammen mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Bahnhofstraße 54, 3. Stock, ist ein einfach möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten.

* Kaiserstraße 39, in der Nähe des Polytechnikums, ist ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

* Zwei freundlich und gut möblierte Zimmer sind an einen oder zwei Herren zum 15. Oktober oder 1. November zu vermieten: Amalienstraße 10, eine Stiege hoch.

*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Schützenstraße 90, zwei Treppen hoch.

* Eine leere Mansarde ist sogleich zu vermieten: Werderplatz 45 im 4. Stock.

*3.1. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, ist ein elegant möbliertes Zimmer sowie ein gut möbliertes, helles Zimmer sogleich oder auch später zu vermieten.

*2.1. Fasanenstraße 1, in der Nähe des Polytechnikums, ist ein schön möbliertes, billiges Zimmer sogleich zu vermieten.

* Werderstraße 17, in schöner Lage, sind im 2. Stock 2 hübsche, gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen mit oder ohne Pension zu vermieten.

*2.1. Adlerstraße 15 ist im 3. Stock rechts ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 24, eine Treppe hoch, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

* Linkenheimerstraße 11 ist ein großes, sehr gut möbliertes Zimmer nebst Schlafkabinett auf 1. Oktober zu vermieten.

* Kronenstraße 52 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

*2.1. Spitalstraße 46 ist ein großes, schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Schützenstraße 68 sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer (ein größeres und ein kleineres) auf 1. Oktober zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes Mansardenzimmer und Küche ist sogleich oder später zu vermieten: Bähringerstraße 37.

*2.1. Martenstr. 17 ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten. Näheres Birkel 35 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Adlerstraße 23, 3. Stock rechts, sind 2 freundliche, gut möblierte Zimmer, nach der Straße gehend, mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Karlsstraße 24 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer in der Nähe der Infanteriekaserne an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Bähringerstraße 61 im 2. Stock.

*2.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten: Bahnhofstr. 42 im 2. Stock.

* Kaiserstraße 133, Ecke der Kreuzstraße, ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Schlafkabinett zu vermieten.

* Fasanenstraße 6 sind sehr schöne möblierte Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

* Martenstr. 1 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

*2.1. Kaiserstraße 11, porterre, sind 1 oder 2 schön möblierte, nach der Straße gehende Zimmer an 1 oder 2 Herren sogleich billig zu vermieten. Näheres im Hofe rechts, die erste Thüre.

* Erbprinzenstraße 35, in der Nähe der Infanteriekaserne, sind im 2. Stock 2 hübsch möblierte Zimmer, das eine mit 2 Fenstern, das andere mit 1 Fenster auf die Straße gehend, zusammen oder einzeln zu vermieten.

Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, zwei Treppen hoch, sind zwei schöne, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Waldhornstraße 21 ist ein großes Zimmer mit 1-2 Betten sogleich oder später zu vermieten.

* Hirschstraße 13 ist im untern Stock ein zweifelhafte, möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Kaiserstraße 179 ist im zweiten Stock ein schönes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, möbliert oder unmöbliert, sogleich oder später zu vermieten.

*2.1. Schützenstraße 50 ist im 3. Stock ein fein möbliertes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist um billigen Preis sofort zu vermieten: Amalienstraße 71 im 2. Stock, Eingang Leopoldstraße.

* Kronenstraße 49, zunächst der Bahn, ist ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten. Auch kann Pension gegeben werden.

* Neue Waldstraße 48 sind 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) im 2. Stock des Vorderhauses sofort oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. — Ebenfalls ist auch ein möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

* Waldstraße 63 sind im 3. Stock, rechts, zwei möblierte Zimmer mit ganzer Pension auf 1. Oktober zu vermieten. Dieselben wären ihrer Lage wegen für Einjährig-Freiwillige sehr geeignet.

Zimmer, 3 schön möblierte, wovon 2 zusammen gehen, sind sogleich zu vermieten. Näheres verlängerte Akademiestraße 58 im 2. Stock, nächst dem Douglas'schen Palais und der Infanteriekaserne.

* Martenstr. 5, nahe beim Bahnhof, ist ein kleineres, freundlich möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Waldstraße 26 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Wilhelmstraße 15 ist im Hinterhaus ein möbliertes Zimmer an ein oder zwei Frauenzimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Ebenfalls wird noch Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen.

Pensions-Anerbieten.

2.1. Bei einer anständigen Familie findet ein junger Mann gegen mäßiges Honorar **Kost und Wohnung.** Näheres im Kontor des Tagblattes sub Chiffre A. Z. 12.

Pensions-Gesuch.

3.2. Man sucht für einen Handwerkslehrling bei einer achtbaren Familie Kost und Wohnung, wosöglich in der Nähe der Herrenstraße. Das Bett kann selbst gestellt werden. Gefällige Anerbieten mit Preisangabe unter A. B. 100 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Pensions-Gesuch.

* Eine Dame aus guter Familie, fertig gebildete Sängerin in Garcia- und Marchesi-Schule, wünscht gegen Pensionsaufnahme Gesangsunterricht zu erhalten. Adressen sub A. L. 27 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Möbliertes Zimmer zu vermieten, gegenüber dem Telegraphenamt, für einen Kaufm. od. Beamten. Adresse E. 61473 an Haafenstein & Vogler, Karlsruhe. 64.

Eine gesunde, circa 3-6 Monate stillende **Schenkamme** sofort gesucht. Näheres unter J. 61497a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Amme, eine gesunde, sucht Stelle. Näheres unter N. 61493a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

3.1. Ein fröhlicher, ordentlicher, junger Mensch, der 3 Jahre beim Militär gedient hat und mit Weiden umzugehen versteht, sucht Stelle als Ausläufer, Hausburche oder dergl. und übernimmt jede Arbeit. Näheres unter L. 61491a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Dienst-Anträge.

Eine gewandte Köchin und eine Kellnerin werden gesucht im **Café Weiss, Schloßplatz 10.**

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich gesucht: Fähringerstraße 37 unten.

2.1. Ein gewandtes Zimmermädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches perfekt nähen, bügeln und serviren kann, findet zum 15. Oktober Stellung in einem guten Hause. Näheres **Ettlingerstraße 21.**

Waldstraße 5 wird sofort ein braves Dienstmädchen gesucht.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle: **Wilhelmstraße 2.**

* Ein Mädchen, welches das Kochen, Waschen und Bügeln versteht, wird sogleich in Dienst gesucht: **Erbsprinzenstraße 11 parterre.**

* Herrenstraße 42, ebener Erde, wird ein solides, reinliches Mädchen sogleich in Dienst gesucht.

* Ein Mädchen von geachtetem Alter, welches ganz selbstständig kochen sowie alle übrigen Hausarbeiten verrichten kann, wird zu einer kleinen Familie sogleich gesucht. Zu erfragen von Morgens 10 Uhr an: **Waldstraße 1, Eingang Birkel, parterre.**

* Ein ehrliches, braves Mädchen, welches etwas kochen und nähen kann, wird sogleich nach auswärts gesucht. Näheres **Birkel 29.**

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schon in einer Küche war, wird sogleich in eine Küche gesucht. Näheres **Amalienstraße 87 im untern Stock.**

* Ein anständiges Kindermädchen und ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, werden sofort gesucht: **Birkel 35 im 3. Stock.**

* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: **Kaiserstraße 59 im 3. Stock.**

* Eine geübte Person, welche selbstständig kochen und einer Haushaltung vorstehen kann, findet sogleich für auswärts eine gute Stelle. Näheres **Kronenstraße 31 im 3. Stock.**

Gegen guten Lohn wird sogleich ein fleißiges Mädchenmädchen gesucht. Näheres **Waldstraße 67.**

* Sogleich wird ein einfaches, reinliches Mädchen für alle häuslichen Arbeiten gesucht. Näheres **Ludwigsplatz 40a im Laden links.**

* Ein braves, solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gut empfohlen wird, findet zu sofortigem Eintritt Stelle. Zu erfragen **Sophienstraße 3, eine Treppe hoch.**

Dienst-Gesuche.

* Ein israel. Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig jeder Hausarbeit unterzieht, sucht sogleich Stelle. Näheres **Kaiserstraße 82, Bel-Etage.**

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, nähen und bügeln kann sowie sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen **Kaiserstraße 87 im Hinterhaus.**

* Ein gebildetes Frauenzimmer, welches das Kochen, Nähen und Bügeln erlernt hat, sucht Stelle als Köchin oder zur Führung einer Haushaltung hier oder auswärts. Adressen werden im Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches noch nie hier gedient hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen **Amalienstraße 4 im Hinterhaus.**

* Ein Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten mit übernimmt, sucht sogleich eine Stelle: **Kaiserstraße 148 im 2. Stock.**

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres **Kreuzstraße 7 im 1. Stock.**

* Ein solides, anständiges Mädchen, welches etwas kochen und waschen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen **Fasanenstraße 7 im 3. Stock.**

* Ein Mädchen, welches etwas kochen sowie die häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen **Kaiserstraße 154 im Laden, rechts.**

300 Mark

werden gegen gute Sicherung zu 5% Zins aufzunehmen gesucht. Adressen sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 abzugeben.

Der Kaufmännische Verein

in Karlsruhe (H. 61442a) empfiehlt sich den Herren Prinzipalen zur kostenfreien Besetzung vacanter Posten und bittet höflich um gest. Aufgabe derselben.

Zuverlässige Berichterhalter

für Lokalnachrichten jeder Art werden gesucht von der Redaktion der Badischen Landpost, **Ablersstraße 13. 2.1.**

Lehrer-Gesuch.

2.2. In dem Institut Fecht ist eine Lehrerstelle (für Realfächer) baldigst zu besetzen. Gutes Honorar. Bewerbungen wolle man eine Angabe über Lebensalter, persönliche Verhältnisse etc. gest. beifügen.

Für Pensionäre.

3.3. Von einer alten deutschen Lebensversicherungsgesellschaft wird ein

„Reisebeamter“

welcher mit Erfolg acquiriren müßte, für das Großherzogthum Baden gesucht. Anerbietungen beliebe man unter Chiffre V. G. 1000 postlagernd Karlsruhe abzugeben.

Bauschlosser-Gesuch.

2.2. Ein tüchtiger selbstständiger Bauschlosser findet bei gutem Lohn dauernde Arbeit, ebenso ein tüchtiger **Installateur: Wilhelmstraße 2.**

Kellnerin-Gesuch.

* Eine tüchtige, reinliche Kellnerin wird sogleich gesucht. Näheres **Kronenstraße 3.**

Eine Restaurationsköchin

und 2 Kellnerinnen in Café's werden sofort gesucht durch **F. Heinrich's Bureau, Bahnhofstr. 28.**

Hausknecht-Gesuch.

Ein junger, reinlicher Bursche wird sogleich als Hausknecht gesucht. Näheres **Kaiserstraße 173 im Laden.**

Stellen-Anträge.

3.3. Eine aus Amerika gekommene deutsche Familie sucht für ihren einjährigen Aufenthalt in Deutschland ein Mädchen für Kinder, hauptsächlich eine Person, welche mit einem vier Monate alten Kinde gut umzugehen weiß, dessen Wäsche und sonstige Arbeit, welche einem Kindermädchen gewöhnlich zusteht, versehen muß. Gouvernanten brauchen sich nicht zu melden. Solches Mädchen, welches der englischen Sprache mächtig ist, erhält den Vorzug, damit es sich mit den Kindern verständigen kann. Für ein passendes Mädchen wird guter Lohn bezahlt. Gute Zeugnisse erforderlich. Sofortige Anerbieten richtet man an

Heinrich Scharff junior, Landau (Pfalz).

* 2.1. Eine gesunde **Schenkamme** wird sogleich gesucht: **Kronenstraße 31 im 2. Stock.**

Ein reinliches Mädchen, welches gut serviren kann, findet sofort eine im Restaurant **Schäppler, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.**

* Eine gewandte **Kellnerin** mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Bursche-Gesuch.

* Ein junger Bursche von 14-16 Jahren findet sogleich eine Stelle: **Kaiserstraße 33.**

Fabrikarbeiter und Arbeiterinnen gesucht bei gutem Lohn. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Antrag.

Eine Frau zum Straßenfegen und Samstag Nachmittags zum Putzen wird gesucht. Zu erfragen **Kaiserstraße 122, Nachmittags nach 3 Uhr.**

Stelle-Gesuch.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht Stelle. Zu erfragen große **Spitalstraße 20, im 2. Stock** des Hinterhauses

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine zuverlässige Person sucht einen Monatsdienst. Nähere Auskunft **Kreuzstraße 6 im Hinterhaus im dritten Stock.**

Beschäftigungs-Gesuche.

* 2.2. Ein älterer Kaufmann, ledig, mit Sprachkenntnissen und hübscher Handschrift, sucht sofortige Beschäftigung. Gest. Offerten bittet man **Kaiserstraße 116 sub Nr. 13 im Cigarrenladen** gest. abzugeben.

* Ein Bautechniker sucht Beschäftigung in einem Baugeschäft. Derselbe hat Praxis und ist im Zeichen und in schriftlichen Arbeiten bewandert. Event. würde er auch die Aufstellung und Prüfung einzelner Rechnungen besorgen. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Handschuhwascherei.

* Alle Arten Handschuhe werden sehr schön gewaschen das Paar zu 15 Pf., auch werden Federn geträufelt: **Karlstraße 41 im 3. Stock.**

Empfehlung.

* 3.1. Ein Frauenzimmer, welches in Paris gelernt hat und mehrere Jahre in den ersten Geschäften thätig war, empfiehlt sich im Putz- und Kleidermachen. Näheres **Bahnhofstraße 14 im 1. Stock.**

Handschuhwascherei Blumenstraße 10, parterre. * Alle Arten **Glacéhandschuhe** werden nach amerikanischem System gewaschen, das Paar zu 15 Pf., sowie Federn auf's Schönste geträufelt.

Plissés

* 3.1. in verschiedenen Arten werden schön gelegt: **Waldstraße 63, am Ludwigsplatz, eine Treppe hoch.**

Empfehlung.

* Eine tüchtige **Wesfnäherin** empfiehlt sich mit oder ohne Maschine außer dem Hause. Auch übernimmt dieselbe Flickarbeit. Zu erfragen große **Herrenstraße 15 im 2. Stock.**

Verloren.

* Sonntag Abend wurde von Mühlburg nach Karlsruhe eine braunleberne **Brieftasche** mit darin befindlichen, auf den Namen des Verlierers lautenden Visitenkarten und sonstigen, für Niemand Werth habenden Sachen etc. verloren. Abzugeben gegen Erkennlichkeit: **Victoriastraße 13.**

* Verloren wurde ein **Shering**, gezeichnet B. und G. 73, 2 August. Abzugeben gegen gute Belohnung: **Leopoldstraße 13.** Vor Ankauf wird gewarnt.

Sutlisten und Suttschachteln

werden billigt abgegeben. **Mag Lembke, Waldstraße 43.**

Hausverkauf.

*3. Ein kleines, massiv und gut gebautes Haus mit 6 Zimmern, 2 Küchen und 3 Kellern, vor dem Mühlburgerthor, mit Garten, welches sich gut verzinst, ist billig bei geringer Anzahlung sofort zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen und zu verpachten: Häuser, Villas, Hotels, Gastwirthschaften, Restaurationen, Bierbrauereien in frequenter und angenehmer Lage durch das Agentur- und Commissionsgeschäft von

Karl Wilhelm Götz,
Kaiserstraße 115.

Koffer zu verkaufen.

2.2. Neue Herren- und Damenkoffer sowie Holzkoffer und Handkoffer sind in großer Auswahl billig zu haben in der

Spiegel-, Bett- & Möbelhandlung
von **Ferdinand Holz,**
Waldbornstraße 19.

Billig zu verkaufen:

eine Brunnenchaale von Granit, fein polirt, vermittelt bei der Landes-Gewerbeausstellung Karlsruhe; zu besichtigen bei Herrn Bauunternehmer Kirchbauer in Karlsruhe. Näheres bei Herrn C. Reim in Freiburg. 4.2.

Ein Herd,

seit 2 Jahren im Gebrauch, ist wegen Umzug zu verkaufen. Zu erfragen Akademiestraße 27, zwei Treppen hoch. 3.1.

Verkaufsanzeigen.

* **Cremitageofen,** ein sog. württembergischer, fast neu, zum Kochen und Baden sehr bequem, ist billig abzugeben: Luffenstraße 25 im 3. Stock.

* Eine gute **Zither** ist sofort zu verkaufen: große Herrenstraße 25, 3. Stock rechts.

* Ein schöner **Cigarrenkasten** ist billig zu verkaufen: Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

* Zu verkaufen sind äußerst billig: 1 Schiffschiff, 1 Waschkommode, 1 Nachtschisch mit Marmorplatten, 1 Küchenschrank, 1 Spiegel, 1 Kanapee, 1 Schreibisch, 1 sehr guter eiserner Herd, 1 Rohr- und Strohschuhle: Sophienstraße 8.

2.1. Ein fast ganz neuer **Ladentisch**, 3,50 m lang, 70 cm breit, ferner eine Ladeneinrichtung und dreiarmer Lustre sind billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 38 im Laden.

* Zu verkaufen: 2 Stück schöne, große Tüllvorhänge, 2 Store, 1 Plumeau mit Kissen, 1 nußbaumener Tisch mit verstellbarer Schublade, gedrehten Füßen und Klappen zum Verlängern, zu einem Schreibtisch sich eignend, 1 Paar Damenschlittschuhe, alles in gutem Zustande. Zu erfragen Akademiestraße 20 im Hinterhaus.

Kauf-Gesuche.

Ein gebrauchter **Bücherschrank** oder 2 hübsche **Büchergestelle** werden sofort zu kaufen gesucht: Herrenstraße 4.

* Ein gut erhaltener, mittelgroßer **Herd** wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe sind bei Schüssler, Marienstraße 23, abzugeben.

Ein kleiner Garten

in nächster Umgebung der Stadt wird zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter E. S. Nr. 1880 abzugeben.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden wieder fortwährend angekauft: früher Röhlingerstr. 19, jetzt Ecke der Spitalstraße, Eingang Kreuzstr. 22, 1 Etage hoch. Frau Gisele.

Ankauf.

Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise

Emil Keller, Juwelier,
Kaiserstraße 104.

*2.1.

Ankauf

von getragenen Herrenkleidern, Schuhen u. Stiefeln zu den höchsten Preisen. Adressen wolle man gefälligst bei **J. Weinheimer,** Durlacherstraße 55, abgeben.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau Walfer, Brunnenstraße 2. Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Ankauf.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Metalle, Makulatur, Papier etc.
Eduard Lämmle, Kaiserstraße 101.

Ankauf.

— Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. 5.5.

Wforzheim.

Wirthschafts-Gesuch.

2.2. Ein zahlungsfähiger, gewandter Mann sucht eine gangbare Wirthschaft als Pächter oder Pächter zu übernehmen. Näheres bei

Adolph Haberstroh,
Geschäftsgagent.

Pflegekind-Gesuch.

* Eine kleine Familie von 2 Personen, welche die Pflege der Kinder versteht und solche seit einigen Jahren auch aus besseren Ständen anvertraut waren, wünscht ein Kind, gleichviel welchen Alters, in Pflege zu nehmen. Gewissenhafte mütterliche Pflege sowie strengste Verschwiegenheit werden zugesichert. Beste Empfehlungen können nachgewiesen werden. Näheres Wilhelmstraße 7, parterre.

Unterricht im neuesten Takt schreiben sowie in der lateinischen, gothischen und Rundschrift ertheile ich bei mir sowohl, als im Hause der betr. Schüler gegen billiges Honorar an Damen, Herren, Commis, Lehrlinge, Schüler und Schülerinnen, selbst solchen mit der schlechtesten Handschrift, nach einer schnell zum Ziele führenden, sich stets bewährten Methode. — Auch bereite ich Kinder von zurückgelegtem 6. Jahre an und zwar, je nach der Körper- und Geistesbeschaffenheit derselben, auf Wunsch der Eltern sogar in halben Stunden des Tages, für alle Schulen vor. — In einzelnen Tages- oder Abendstunden übernehme ich auch die Führung der Geschäftsbücher und der Correspondenz. **S. Mansbach,** Lehrer, Zirkel 30.

Anerbieten.

Ein Knabe oder ein Mädchen im Alter von 8 bis 12 Jahren wird unentgeltlich in Klavier und Violine (auch Cello) unterrichtet, so lange, bis es sich zeigt, daß auf Grund eigener Anschauung weitere Hilfe zur Fortbildung und Ausbildung gegeben werden kann. Adressen an das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Chocolade & Chee

in bekannter, guter Qualität empfehle in frischer Zusendung.

C. A. Kindler,

3.3. Kaiserstraße 199.

FrISCHE Felchen,
holl. Soles,
engl. Speckbückinge,
westph. Pumpernickel etc.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Neue holländische Vollharinge,
1^a pur Milchner,

empfehlen
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Westfälischer Pumpernickel

eingetroffen bei
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Frankfurter Bratwürste

empfehlen
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Zwetschgen

per Pfund 23 Pf., bei Abnahme von 5 Pfund 22 Pf., empfiehlt
W. Erb, am Spitalplatz.

— Sämmtliche natürlichen Mineralwasser, für deren Rechtheit garantirt, sind stets frisch zu haben bei

Karl Kusterer,
Zirkel 30.

Zur Nachricht

meiner verehrten Kunden, daß meine bedeutenden Vorräthe in

Cigarren

zu alten Preisen ohne Steueraufschlag bis auf Weiteres abgelassen werden.

Fr. Baumüller,

3.1. Großherzogl. Hoflieferant.

Silberputz,

trocken aufgerieben, reinigt sofort alle Metalle spiegelblank, ohne solche anzugreifen oder abzunutzen; à Packet 20 Pf.
bei Th. Brugler, Waldstraße 10,
in Mühlburg: bei Ed. Gimbel. 5.5.

Emil Lembke,

3 Friedrichsplatz,

Wäsche- und Ausstattungsgeschäft.

Wollene Strümpfe für Damen und Kinder,

Wollene Socken, gestrickt und gewebt,

Beinkleider u. Unterjacken

in Wolle, Baumwolle und Seide,

Flanelljacken, Beinkleider,

Röcke,

Englische Flanelle und Flanelhemden,

Oxford-Shirtings, neueste Designs.

Corsetten

empfehlen nach jeder beliebigen Façon zu soliden Preisen. Auch werden **Corsetten, Geradhalter** und **Leibbinden** nach Maß schnell und gut angefertigt.

G. Baur, Corsettengeschäft.

Kaiserstraße 130.

Laine Pompadour,

neueste Fantasie-Wolle zum Häkeln von Damentüchern, empfiehlt in verschiedenen Farben

C. A. Kindler,

3.3. Kaiserstraße 199.

Agentur

für

Handschuhfärberei und Wascherei.

Aufträge zum Färben und Waschen von Handschuhen werden jeder Zeit angenommen und sorgfältige Ausführung zugesichert.

Albert Himmelheber,
Kaiserstraße 171.

Wegen Feiertage ist mein Geschäft vom nächsten Mittwoch Abend bis nächsten Samstag Abend geschlossen.

N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

à **1 Mark à 1.**

3.2. Damen- und Mädchenhüte werden gefärbt und nach den neuesten Formen wie neu abgeändert per Stück 1 Mark.

Louis Schweinfurth,
Hutmacher,
Kaiserstraße 85.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegelhandlung und das Vermietth-Geschäft,

von **Ferdinand Holz,**

Waldhornstraße 19,
vermietet vollständige Zimmereinrichtungen sowie einzelne Möbel und Betten, Tische und Stühle in großer Auswahl mit billigster Berechnung auf jede gewünschte Zeit. 2.2.

Reguliröfen mit Chamottesteinen, neuester Konstruktion,
Ovalöfen mit und ohne Fußplatten,
Säulenöfen,
Steinkohlenöfen,
Sayneröfen,
Abtrittsröhren,
Träger, alte Eisenbahnschienen
empfehlen zu den billigsten Preisen
J. Ettliger & Wormser,
Herrenstraße 13.

Mein Lager in
Gypsfiguren,
Büsten, Vasen, Säulen, Konsolen, Hirsch- und Rehköpfe in den verschiedensten Mustern und geschmackvoller Ausführung selbstverfertigte Arbeit erlaube mir einem geehrten Publikum bestens zu empfehlen.
Wiederherstellung
von Kunstgegenständen in allen vorkommenden Stein-, Gyps-, Holz- und Holzarten, Malen und Bronzieren der betreffenden Gegenstände bei billigster Berechnung.
Indem ich ein kunstliebendes Publikum zum Besuche meiner Ausstellung ergebenst einlade, zeichne
achtungsvoll
Aug. Meyerhuber jun.,
Bildhauer, Kronenstraße 7, nächst dem Zirkel.
5.1.

Kochherde
6.2. Mein Lager selbstverfertigte eiserner Kochherde bringe in empfehlende Erinnerung.
L. Bender,
Wilhelmstraße 2.

Bahnhof-Stadttheil.
3.1. Garantie für gute und dauerhafte Verzinnung: **Back- und Kochgeschirre** jeder Art werden in meiner als Spezialität neu errichteten Verzinn-Anstalt täglich zu den billigsten Preisen wieder wie neu hergestellt, und werden die Gegenstände abgeholt und zurückgebracht und bitte um geneigten Zuspruch. Auch halte ich stets **Kochgeschirre** vorräthig. Alles Kupfer wird an Zahlung angenommen.
Hochachtungsvoll
Fr. Keilbach,
Kupferschmiede und Verzinn-Anstalt,
Bahnhofstraße 34.

Kernseifen

in bekannten, besten Qualitäten:

weiße prima Kernseife	das Pfd. 37 Pf., bei 5 Pfd. 36 Pf.,
gelbe prima Kernseife	" " 35 " " 5 " 34 "
emailirte prima Kernseife	" " 30 " " 5 " 29 "
braune Kattunseife	" " 29 " " 5 " 27 "
Soda	" " 7 " " " "

Bei Abnahme von mindestens 25 Pfd. wird sowohl bei Seife als bei Soda der Engros-Preis berechnet.

N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

Geschäfts-Empfehlung.

Mit Gegenwärtigem erlaube mir ergebenst mitzutheilen, daß ich ein **Mode- und Putz-Geschäft** hier errichtet habe und stets Lager in den neuesten Artikeln, als: **Hüte, Blumen, Federn, Stoffe, Bänder** etc., halten werde.

Meine vielseitigen Erfahrungen in diesem Geschäftszweige setzen mich in den Stand, allen Anforderungen sowohl zur **Herstellung von Damen- und Kinderhüten und Coiffuren** als auch in **Reparaturen** unter billigster und sorgfältigster Bedienung auf das Geschmackvollste zu entsprechen.

Das Färben und Umfärbieren von **Filzhüten** wird nach den neuesten Formen schönstens besorgt.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichne hochachtungsvoll
Lina Bähr, Herrenstraße 36.

Sächsische brochirte Zwirn- und Mull-Vorhänge:
für kleine per Elle 18—50, per Meter 30—80 Pf.,
für große per Elle 36—90, per Meter 60 Pf. bis M. 1.50.
engl. Tüll, Mouffeline- und Tüllvorhänge, Draperien, Waffel-Bettdecken, Spitzen etc. empfiehlt als Specialitäten in größter Auswahl, sowie auch Nesten und einzelne abgepaßte Vorhänge in allen Größen zu billigsten Preisen verkauft
Oscar Seier aus Plauen i. S.,
3.1. Ritterstraße 4, zunächst dem Zirkel.

Das Neueste für die
Wintersaison
in **Filz- und Sammhüten, Hutfaconen, Strauß- und Fantasi-federn, Federntouren, Agrossen, Sammt, Atlas, Bänder, Tüll, Spitzen, Grenadine** etc. empfiehlt in reicher Auswahl zu äußersten, billigen Preisen.
Hüte zum **Faconnieren, Färben** und **Garniren** werden angenommen und prompt und billigst besorgt.
M. Sprich, Blumenfabrik,
2.1. Zähringerstraße 98, gegenüber dem Rathhaus.

BESUCHKARTEN,
SOWIE DRUCKARBEITEN JEDER ART
werden in den neuesten Schriften auf das Geschmackvollste und zu den entsprechend billigsten Preisen ausgeführt bei
GEBRÜDER LEICHTLIN
3.1. Zähringerstrasse 69.

Tragbalken, alte Eisenbahn-
schiennen, Abtrittrohren, Ent-
wässerungsrohren vrrrätzig bei
L. J. Ettlinger,
 Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Handschuh-Wascherei
 für Glacé, dänische und wasaleberne, bringe in em-
 pfehlende Erinnerung und sichere prompte Bedienung
 zu.
Luise Binsack,
 Kaiserstraße 124, gegenüber dem Frauenverein.
 Auch werden Federn gekräuselt. *3.1

Empfehlung.
 * Unterzeichneter empfiehlt sich im Ofen- und
 Herdfehen sowie im Buhen.
J. Regele, Hafner,
 Hinkel 9 im 3. Stock.
 Auch wird Straßentühren übernommen.

Flaschen-Bier!
Pilsener Lagerbier (Prinzliches) per
 Flasche 20 Pf. empfiehlt
Maurath,
 *2.1. Herrenstraße 30 im Hinterhaus.

* Von heute an fortwährend zu haben: süße und
 gestandene Milch, süßer und saurer Rahm, süße
 Butter, Eier, sämtliche Gemüse, Suppenfrüchte,
 Sauerkraut, Bohnen, sowie Prinzliches Flaschen-
 bier bei
Frau Bürcke Wittwe,
 Kronenstraße 16.

Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste,
 was empfehlend anzeigt
Fried. Förderer, Rähringerstraße 27.

* Heute Abend sind frische Leber- und Grieben-
 würste sowie täglich frische Fleischwürste und Ger-
 velaus zu haben bei **F. Doll,** Spitalstraße 44.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und
 Griebenwürste
August Scherer,
 Ecke der Akademie- und Karlsstraße.

Eisernes Kreuz.
 * Heute Abend frische Leber- und Grieben-
 würste sowie ausgezeichneten Schwartenmagens,
 was empfehlend anzeigt
J. Vogel, Mehger, Schwabenstraße 6.

Dankagung.
 Für die große Theilnahme an dem herben Ver-
 luste unseres Bruders, Schwagers und Onkels
Adam Seckmann,
 für die überaus reichen Blumenspenden, sowie für
 die feierliche Beisetzungsfeier erlauben auf diesem
 Wege ihren verbindlichsten Dank auszusprechen
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Karlsruhe, den 29. September 1879.

Niederkrantz - Orchester.
 Heute Abend 9 Uhr Probe.

Dienstag,
30.
September,
8 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.
 Dienstag den 30. Sept. III. Quart. 103.
 Abonnements-Vorstellung. **Durch die In-**
tendanz. Original-Lustspiel in 5 Akten von
 E. Henle. Anfang 1/2 7 Uhr.
 Mittwoch den 1. Oktbr. Theater in Baden.
 12. Vorstellung außer Abonnement.
Romeo und Julie. Große Oper mit
 Ballet in 5 Akten, nebst einem Vorspiel, von
 J. Barbier und M. Carré. Deutsch von
 Theodor Gahmann. Musik von Ch. Gounod.
 Anfang 1/2 7 Uhr.

Anzeige und Empfehlung.

Ich mache hiermit die Anzeige, daß ich mein Dreher- und Graveurgeschäft vergrößert und
 mit einem Ladengeschäft verbunden habe. Gleichzeitig empfehle ich meine vorräthigen, selbstverfertigten
 Eisenarbeiten, Pfeifen, Stöcke, Meerschamwaaren, Tabakdosen und alle in dieses Fach einschla-
 genden Artikel zu auffallend billigen Preisen. Reparaturen an Ballsäckern, Tabakspfeifen u. s. w. sowie
 Holzschntzereien werden schnell und billig gemacht.

Wilhelm Weissert,
 große Spitalstraße 4.

Die Möbel- und Spiegelhandlung

von
Moritz Reutlinger, 4.3.

Kronenstraße 10,

KARLSRUHE,

empfehle ich ihr großes Lager aller Arten **Holz- und Polstermöbel**, als:
 französische, gothische, Mainzer und Kinder-Bettstellen mit und ohne Kopf, Wasch-
 kommoden und Nachttische mit und ohne Marmor, Consoles, Pfeiler-, Schublade- und
 Schreibkommoden, Secretäre, Silber- und Weißzeugspinden, Spiel-, N^oh-, Fantasie-, Boston-,
 Vogel- und Schreibtische, Buffets, Bücher- und Spiegelschränke;
 Rohr-, Strohz-, Bretter-, Schaukel- und Kinderstühle, Spiegel in schwarzen, nuf-
 baumenen und vergoldeten Rahmen, Koffhaar-, Seegrass-, Crin d'Afrique- und Woll-
 matrizen, ganze Garnituren sowie einzelne sehr billige Sophas, Fauteuils mit und ohne
 Vorrichtung; eichene Speisesaal-, schwarze Salon- und Boudoir-Möbel bringe in empfeh-
 lende Erinnerung.
 Wegen allzu überfüllten Lagers verkaufe oben verzeichnete Möbel zu außerordentlich
 billigen Preisen und sichere solide und garantierte Möbel zu.

M. Reutlinger,

Kronenstraße 10, Karlsruhe.

NB. Großer Vorrath in **Bettfedern** das Pfund von Mark 1.50 an.



Regulirfüllöfen
 mit Chamottesteinen,
 neuester Construction,
 in sehr großer Aus-
 wahl,
Regulirfüllöfen,
 Professor Dr. Meis-
 dinger's Patent,



Säulenöfen,
ovale Wormser
Kochöfen etc.,
Kochherde,
Kohlenkasten,
Kohlenlöffel und
 sonstige Feuerungs-
 gegenstände



empfehle ich zu den billigsten Preisen
L. J. Ettlinger,
 3.1. Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Thonwaaren-, Ofen-Fabrik und Dachziegelbrennerei
Adolph Jost,

Rüppurrerstraße 86/92,

empfehle ich:
 fein weiß und braun glasierte Thonöfen in jeder Heizungsart bei solidester Ausführung zu
 ganz billigen Preisen;
 ferner: Bauornamente, Figuren, Vasen in reichster Auswahl, Dachziegel 1. Qua-
 lität, Luftziegel, Blumentöpfe u. s. w.; alles zu billigsten Preisen. 3.3.

Einladung zum Abonnement auf die Badische Landpost.

Die „Badische Landpost“

das einzige Organ der deutsch-conservativen Partei in Baden, wird vom 1. Oktober d. J. an
 in dem Verlag des Unterzeichneten erscheinen und zwar als sechs Mal wöchentlich erscheinendes
Hauptblatt (Preis 2 M. vierteljährlich, ohne Postgebühren bezw. Trägerlohn; Bestellungen
 nach auswärts nur bei der betr. Postanstalt), sowie als drei Mal wöchentlich erscheinendes
Wochenblatt, letzteres ganz in der Form der bisher erschienenen Bad. Landpost (Preis
 80 Pf. vierteljährlich, ohne Postgebühren bezw. Trägerlohn, und kann sowohl bei den Herren
 Expedition, Adlerstraße 13, wie auch die Colporteurs und Träger jederzeit Bestellungen an. Der
 Eintritt des Herrn A. Pfeiffer, bisherigen Redacteurs des „Pforzheimer Beobachters“, in die
 Redaction und die Mitarbeit tüchtiger Kräfte aus der conservativen Partei gewähren die Bürg-
 schaft, daß die conservativen Grundsätze und Bestrebungen in der „Landpost“ ihre volle Vertretung
 finden werden, und ich lade deshalb alle Freunde der conservativen Bestrebungen sowie Alle,
 welche diese letzteren kennen lernen wollen, ergebenst zum Abonnement ein.
 Inserate finden bei dem ausgedehnten Leserkreis der „Bad. Landpost“ eine besonders wirk-
 same Verbreitung und werden billigt berechnet.

J. J. Meiff,

Verlag und Expedition der „Bad. Landpost“,
 Adlerstraße 13.

3.2.

Herbst- u. Winter- Saison 1879/1880.

Wir erlauben uns die Ankunft sämtlicher Neuheiten in **Kleider-, Paletots- und Besatzstoffen** aus den renommiertesten Fabriken des In- und Auslandes hiermit ergebenst empfehlend anzuzeigen.

Alle Neuheiten in der **Confectionsbranche** haben wir uns durch persönlichen Einkauf in den maassgebenden Städten des In- und Auslandes aus erster Hand zu beschaffen gewusst und können deshalb, was

Costumes (Pariser Modelle), **Herbst- und Winterpaletots, Rotondes, Jacken, Morgenkleider, Unterröcke, Châles, Tücher**

anbetrifft, jeder **Concurrenz** durch überraschend billige Preise, bei nur soliden Stoffen und pünktlichster Arbeit, die Spitze bieten.

L. S. Léon Söhne,

175 Kaiserstrasse 175.

Anfertigungen nach Maass unter Garantie in kürzester Zeit.

3.1. Max Lembke,

Waldstraße 43,

beehrt sich, ergebenst anzuzeigen, daß seine **Ausstellung in Pariser Modellhüten** eröffnet ist und ladet zu deren Besuch höflichst ein.

Ruhrkohlen

aus dem Schiff

empfehle billigt.

Erste Sorte gewaschene Ruhrkohlen

in schönen, großen Würfeln, durchaus griesfrei, frei hierher geliefert, **M. 1.12 per Zentner.**

Philipp Vomberg,

Linkeheimerstraße 15.

Herr Ferd. Strauß, Hebelstraße 3,
Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,

nehmen gest. Aufträge entgegen. 4.3.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheausgebote:

- 27. Sept. Karl Schweizer von Baden, Friseur alldo, mit Maria Margarethe Weigel von Durlach
- 27. " " Fidel M. G. Hüß, Kaufmann, mit Josefa Schindler von Stillingen.
- 27. " " Jakob Zimmermann von Limburg a. d. L., Lokomotivführer in Dieblich-Nosbach, mit Pauline Häfsele von Kürnbach.
- 29. " " Leopold Gimmer von Grombach, Metzger, mit Luise Frank von Kiebingen.
- 29. " " Ferdinand Hurm von Mühlhausen, Tagelöhner, mit Marie Hofwag von Kleinsteinbach.
- 29. " " August Boh von Steinfeld, Schreiner, mit Marie Seib von hier.
- 29. " " Leopold Falk von Baden, Maurer, mit Magdalene Schneider von Eingen.
- 29. " " August Scheeder von Oberacker, Metzger, mit Maria Klein von Waldprechtweiler.

Eheschließungen:

- 29. Sept. Samuel Strauß von Bernstetel, Kaufmann in Straßburg, mit Sara Ditschfeld von Laupheim.

Geburten:

- 28. Sept. Bertha Justine, Vater Reinhard Dietrich Chorjänger.
- 28. " " Hermann Adam, Vater Friedrich Funk, Jungschmied.

Todesfälle:

- 27. Sept. Julius, alt 1 Monat 22 Tage, Vater Arbeiter Woppel.
- 27. " " Emma, alt 9 Monate 15 Tage, Vater Bahnhoferarbeiter Graf.
- 27. " " Wilhelm, alt 17 Tage, Vater Dienstmann Gerhardt.
- 27. " " Hermann Dehof, Altuar, ledig, alt 22 Jahre.
- 28. " " Wilhelm, alt 9 Tage, Vater Schuhmacher Maas.
- 28. " " Bertha, alt 8 Monate 21 Tage, Vater Metzgermeister Martin.
- 29. " " Hermann, alt 5 Jahre, Vater Korbmacher Degenhardt.
- 29. " " Elise, alt 1 Monat 17 Tage, Vater Schutzmann Beller.
- 29. " " Emma Busse, alt 52 Jahre, Ehefrau des Kaufmanns Busse.

Fremde

übernachteten hier vom 27. auf den 28. September. **Erbringen.** Frau Staatsrath Lüders mit Fam. v. Kiel. Fr. de Boor a. Holstein. Fr. Lieder, Hofopernsängerin u. Oppenheim, Kfm. v. Berlin. Baron von Brunnow v. Baden. Frhr. v. Esal, Landroth von Jena. Viefmeyer, Hotelier v. Heilbronn. Weichaupt, Rent. v. Götting. Schäfer, Kfm. v. Düren. Gerson, Kfm. v. Mannheim. Giffa, Kfm. v. Köln. Fischer, Kfm. v. Frankfurt a. M. Meyers, Kfm. v. Annaberg. Schmidt, Kfm. v. Bauen.

Goldener Ochse. Gordon, Part. v. London. Löw u. Heidenheimer, Kfm. v. Stuttgart. Strauß, Kfm. Mannheim. Strauß, Kfm. v. Straßburg. Schweizer, Kfm. v. Prag. Ditschfeld m. Fam. v. Ulm.

Grüner Hof. Kopp, Premierlieut. m. Frau von Pfreburg. Hirsch, Stad. v. Freiburg. Vottinger und Käber, Leutnant von Gottesau. Witze, Prof. von Köln. Halm, Hotelbes. v. Konstanz. Hirn, Brd. von Stillingen. Brander, Lehrer von Augsburg. Braunagl, Beamter v. Köln. Lehmann, Kfm. v. Heilbronn. Rosenthal, Kfm. v. Würzburg.

Hotel Germania. Graf Büdler von Breslau. v. Wöhrlich, Gutbes. v. Augsburg. Baron und Baronin v. Schweizer m. Bedg. v. Rom. Frau Consul Baum m. Sohn v. Freiburg. Dr. Rauchs, Arzt m. Frau v. St. Petersburg. Kupferschmidt, Ingenieur-Gend. von Heidelberg. Habich-Ditsch m. Frau u. Frau Telasch v. Moskau. Grün, Fabr. m. Frau v. Mannheim. Leinger, Kfm. v. Ulm. Frau Homburger v. Mannheim. Möltede, Kfm. v. Freiburg. Dörg, Kfm. von Frankfurt. Lang, Kfm. v. Hannover. Langen, Kaufm. v. Alga. Funke, Kfm. v. Freiburg. Gerlach, Kfm. v. Stuttgart. Glawing, Kfm. v. Trier. Wittmer, Kfm. v. Straßburg. Delfers, Part. v. Dresden. Frau Lemmme m. Schöner v. Frankfurt. Andewis, Student von Philadelphia. Ditschberg, Arzt m. Fam. v. Hamburg. v. Nigo-Khangabé, Stad. ing. v. Genf. Freiwith v. Wien. Warr, Hofpenhbl. von Bamberg. G. u. W. Pierron v. Baden.

Hotel Große. Dr. Tiemann von Berlin. Hof, Justiz-Assessor von Walsingen. Edelmann, Fabr. von Köln. Hildmann, Def. a. Meßlenburg. Meyer, Def. v. Lübeck. Gräff, Fabr. v. Remscheid. Me. und Mrs. Trolloft a. England. Hayer mit Frau v. Hamburg.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.